



DAS Ei
Theaterpädagogisches
Institut Bayern e.V.

Co was jist



Impressum

Redaktionsgruppe

Eleanora Allerdings, Valentina Eimer, Jitka Eliášková, Iva Ellrodt, Karel Hájek, Drahoslava Hauserová, Kristina Kasalová

Gestaltung

designhhstudio s. r. o., Rokycany

Druck

FLYERALARM GmbH, Würzburg

Herausgegeben von

cojc gGmbH

Fürtherstrasse 174a, 90429 Nürnberg

Tel.: +49 911 323 66 92

Fax: +49 911 323 66 91

info@cojc.eu | www.cojc.eu



A BASTA! z. s.

Budilova 161/15, 301 00 Plzeň – Jižní Předměstí

info.abasta@gmail.com



Dieses Projekt wird gefördert durch:



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



Ziel ETZ / CIL EÚS
Freistaat Bayern –
Tschcheische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)



Förderung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes – bereitgestellt
über das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch - Tandem und den Bayerischen Jugendring



Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch
Koordinaci centrum
Česko-německých
výměnných
vztahů



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Auch Sie können uns unterstützen – als gemeinnützige Organisation sind wir berechtigt, Spenden anzunehmen – kontaktieren Sie uns!

Willkommen im Čojčland!



Stimmen

„Čojč ist so gut, dass man es erfinden müsste, wenn es čojč noch nicht gäbe. Wer einmal Čojč auf der Bühne gesehen hat, wird gefesselt bleiben von der Verbindung zweier Sprachen in eine Kunstform, die gleichzeitig so verständlich ist, dass man sich fragt, wieso man überhaupt Bedenken hat, ob Deutsch und Tschechisch zusammen passen.“

~ Thomas Rudner

Leitung des deutschen Büros von TANDEM Regensburg

„Wenn ich früher gewusst hätte, dass so etwas wie Čojč existiert, hätte ich sicherlich viel öfter mitgemacht und wäre immerzu hingefahren um dabei zu sein – jetzt werde ich dabei sein, so lange ich kann.“

~ čojč Persona

U18 Teilnehmerin eines čojč Projektes (anonymisiert)

„Grenzen zu überschreiten durch ein gemeinsames Projekt. Und dieses großartige Gefühl in mir zu schaffen. Dieses Gefühl, dass man vergisst, in welchem Land man gerade ist. Denn das ist ja eigentlich auch egal.“

~ Ferdinand Hauser

Aktives Mitglied des čojč Theaternetzwerks

„Mit ihrer Begeisterung, ihrer Professionalität und Erfahrung schaffen sie großartige Ereignisse, Erfahrungen und stiften persönliche grenzüberschreitende Beziehungen. Großer Respekt für das, was sie tun und wie sie es tun!“

~ Jindřich Jindřich

Manager der tschechisch-bayerischen Beziehungen Plzeň 2015, zapsaný ústav

„Tandem als Institution des Bildungsministeriums und der Universität Westböhmen, die die tschechisch-deutsche Zusammenarbeit junger Menschen unterstützt, hält Čojč und den Verein A BASTA! für eines der besten Projekte im Bereich der tschechisch-deutschen Zusammenarbeit junger Menschen. Theater-Kreativität, Begeisterung, Außergewöhnlichkeit, sowie das Engagement der Menschen, die hinter dem Projekt stehen sowie die Einbeziehung junger Tschechen und Deutscher und die Arbeit mit Sprache sind Attribute, die ein Projekt kennzeichnen, das wir voll und ganz unterstützen und hinter dem wir stehen können. Kreativität, Engagement, Theaterpädagogik, Innovation, Teamwork, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Offenheit sind Worte, die hier genannt werden müssen.“

~ Jan Lontschar
Leitung des tschechischen Büros von TANDEM Plzeň

„Zuerst hatte ich die Vorstellung von einer Art Schulsystem: wir machen etwas mit den Leitern gemeinsam, und dann geschieht aller Spaß wenn sie nicht mehr dabei sind. Aber nicht ein einziges Mal im gesamten Projekt hatte ich das Gefühl, dass wir unter dem scharfen Auge der Leiter stehen, eher ist es mir vorgekommen, als seien sie wirklich ein Teil der Gruppe und wir ein Teil ihrer Gruppe und sie fungierten als unsere älteren Freunde, die jedoch Respekt herstellen können und wissen, wovon sie sprechen und die Gruppe wirklich brillant leiten.“

~ Čojč Persona
U18 Teilnehmerin eines Čojč Projektes (anonymisiert)

„originell, modern, engagiert, ansteckend, jung,
außergewöhnlich, humorvoll“

~ Ing. Vladimír Omelka (senior)
Kaufmännischer Direktor, České dráhy, a.s., Generaldirektion und aktiver Unterstützer

...und deshalb erhielt Čojč 2012
den Bürgerkulturpreis des bayerischen Landtags.



Čojč [tscheutsch] ist eine Mišchung,

aus Tschechisch (**tschesss-ki**) und **Deutsch** - sprich: **tscheutsch**;
eine Mischung von Sprache, Ländern, Kultur.



Čojč ist Begegnung:

Theaterpädagogik ist unser Rezept für Begegnung und Kommunikation; für die tiefe Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen. Wir bieten Jugendlichen einen Raum, sich mit der Sprache, Kultur, Geschichte und Zukunft des Grenzgebiets zu beschäftigen. Dies geschieht in ein- bis dreiwöchigen Theaterprojekten, in Wochenendseminaren und auf der jährlich stattfindenden Čojčlandská Konferenz.

Bei einem Projekt treffen sich 8-10 tschechische und genauso viele deutsche junge Leute, die innerhalb kurzer Zeit zu einer Gruppe zusammenwachsen und eine Aufführung entwickeln.





Čojč ist eine Kunstšprache,

die zum Spielen und Experimentieren mit den beiden Sprachen einlädt. Aus **Danke** und **děkuju** werden **Dankuju!**

... und natürlich wird auch weiterhin Tschechisch und Deutsch verwendet! Nach dem Grundsatz: alle trauen sich – ohne Hemmungen, denn es gibt keine Fehler.

Čojč bietet spielerisch Impulse, in die andere Sprache hineinzuschnuppern.
Wir sind kein Sprachkurs im klassischen Sinne - aber: Čojč trainiert Kommunikationsfertigkeiten.

Čojč ist Theater:

Im Mittelpunkt jedes Theaterprojektes steht ein Thema, kein fertiges Theaterstück. Das bedeutet, dass die Jugendlichen zu diesem Thema gemeinsam mit den Theaterpädagog*innen recherchieren, sich eigene Meinungen bilden und daraus eigenverantwortlich Ideen und Szenen entwickeln. So bekommen die Jugendlichen einen Raum, sich kreativ auszudrücken. Zusammengesetzt bilden diese Szenen nicht unbedingt eine Geschichte – aber oft eine Palette verschiedener Ansichten und Möglichkeiten, erzählt mit Mitteln der Sprache, der Bewegung, Musik und Bildern, die ohne Worte auskommen. Eben: Čojč = zweisprachig, gemischt, kreativ!



Bei Čojč ist Theater Mittel für Begegnung,
Kommunikation, Grenzerweiterung

Čojč ist die Weitergabe von Wissen

Ein wichtiges Ziel des Netzwerks ist es, junge Erwachsene an der Konzeption, Organisation und Durchführung der Theaterbegegnungen zu beteiligen, sie somit fortzubilden und dafür auch Zertifikate zu verleihen. Neben regelmäßig stattfindenden Wochenendfortbildungen ist es möglich, Praktika, Hospitanzen oder Assistenzen bei Čojč zu absolvieren oder persönliches Mentoring zu bekommen.



Čojč hat viele eigene Methoden im Bereich Theaterpädagogik und Sprachanimation entwickelt, zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten wurden über Čojč verfasst. Diese kann man auf unserer Homepage kostenlos einsehen!

In unseren Projekten ist rund um die Uhr pädagogisches Personal dabei

www.cojic.eu

...und Kompetenzerwerb

"Kompetenzen", weil dieser Begriff sich auf eine Kombination aus Kenntnissen, Fähigkeiten und Einstellungen bezieht, was wir fördern möchten. "Schlüsselkompetenzen" sind die von allen am häufigsten benötigten Kompetenzen.

Aus den acht von der EU definierten Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen schult čojč nahezu alle, achtet aber besonders auf:

- Kulturelle Kompetenz
- Interpersonelle, interkulturelle und soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- Fremdsprachliche Kompetenz
- Muttersprachliche Kompetenz
- Lernkompetenz
- unternehmerische Kompetenz

Projektteilnehmende lernen:

- ihren eigenen Ausdruck zu finden, auf einer Bühne stehen, die eigene Stimme hörbar zu machen
- sich in andere Personen hineinzusetzen, Perspektiven zu wechseln, Empathie
- zu recherchieren und den Dingen auf den Grund zu gehen
- in gemischt-nationalen Teams und als Teil einer großen Gruppe zu agieren
- aus den gesammelten Erfahrungen und Erkenntnissen zu starken Theaterbildern zu kommen

Das sieht angewandt auf die Schlüsselkompetenzen wie folgt aus:

Muttersprachliche Kompetenz

reflektierter sprachlicher Ausdruck in der Muttersprache

Fremdsprachliche Kompetenz

Tschechisch bzw.. Deutsch in seiner Andersartigkeit wahrnehmen, Laute nachbilden, einfache Kommunikationsanlässe meistern.

Lernkompetenz

in – meist gemischt-sprachlichen Teams – kreative Lösungen finden

Interpersonelle, interkulturelle und soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz

Diese betreffen alle Formen von Verhalten, die Personen ermöglichen, in effizienter und konstruktiver Weise am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzuhaben und gegebenenfalls Konflikte zu lösen, insbesondere in zunehmend heterogenen Gesellschaften. Čojč bietet hierfür im geschützten Rahmen unterschiedliche Situationen in denen diese Kompetenzen erprobt werden müssen.

Kulturelle Kompetenz

Kreativer Ausdruck von Ideen, Erfahrungen und Emotionen in verschiedenen Formen

Unternehmerische Kompetenz

Ideen in die Tat umzusetzen

Das alles zusammen fördert die persönliche Entwicklung, sowie in der Berufswelt benötigte Kompetenzen bei jungen Menschen. Außerdem werden auch Möglichkeiten der Orientierung als Vorbereitung auf die eigene Zukunft geboten und grundlegende Werkzeuge für die Verwirklichung der eigenen kreativen Absicht vermittelt. Dies hat zur Folge, dass junge Menschen befähigt werden, bewusster zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und eigeninitiativ für eine europäische Gesellschaft der Zukunft einzustehen.



Čojč ist Subkultur:

Ein zentraler Gedanke von Čojč ist es, dass ein heutiger Heimatbegriff nicht an einer Nationalgrenze Halt machen muss, sondern das Europa vor der Haustür mit einbezieht. Im demokratischen Netzwerk aus erfahrenen Theaterpädagog*innen, Hauptamtlichen, ehrenamtlich Aktiven und Jugendlichen aus dem Grenzland bekommen alle eine Stimme und begegnen sich auf vielen Ebenen. So entstehen nicht nur Inszenierungen, sondern vor allem Freundschaften – grenzüberschreitend.



Čojč ist offen für neue Gesichter!

Čojč führt seit 2000 Projekte unter qualifizierter Leitung durch, doch ohne neue Gesichter bleibt das Rad stehen! Grundsätzlich können alle mitmachen. Wichtig ist nur Interesse und Offenheit. Wir freuen uns immer über neugierige Jugendliche und junge Erwachsene, die an unseren Projekten teilnehmen wollen. Interessierte Nachfragen und spannende Kooperationsanfragen von anderen Organisationen jederzeit an unsere čojč-Büros!

info@cojc.eu



Čojč ist Mitgestaltung:

Einmal im Jahr treffen sich alle zur Čojčlandská-Konferenz, bei der gemeinsam und demokratisch über neue Projekte, Ideen und die allgemeine Ausrichtung diskutiert und entschieden wird. Dort und in allen Theaterprojekten ist es unser Anliegen, dass Transparenz, Beteiligung und Initiative nicht Worthülsen bleiben, sondern gelebt werden.

Bei Čojč bestimmen die Jugendlichen die Themen



Čojč ist Austausch:

Jugendliche und junge Erwachsene aus beiden Ländern treffen sich und werden gemeinsam kreativ. Alle Aufführungen, die aus diesem Austausch entstehen, werden im bayerisch-böhmischen Grenzland präsentiert und mit dem Publikum diskutiert. In einem moderierten Gespräch findet ein Dialog statt – zwischen Generationen, zwischen der Jugendgruppe und der Bevölkerung vor Ort, zwischen Spieler*innen und Publikum. Damit stoßen wir einen demokratischen Diskurs an, der umso tiefer wirkt, als er sich nicht auf die Mittel von Sprache und Intellekt beschränkt, sondern auch soziale und künstlerische Prozesse für diesen Austausch zwischen Menschen wählt.





**Mit Theater
hranicemi
bewegen.**



Schreib uns wenn Du neugierig geworden bist:

info@cojc.eu
www.cojc.eu

info@cojic.eu
www.cojic.eu

Pokud tě to zaujalo, dej nám vědět na:



**Divadlem
 hybat
 Grenzen.**

